

Gemeinde Wald

Appenzell Ausserrhoden

Jahresrechnung 2025

Im Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2026

Fakultatives Referendum ab 17. April 2026, 30 Tage



Inhaltsverzeichnis

1 Bericht des Gemeinderates	3
1.1 Aufbau der Jahresrechnung gem. Finanzhaushaltsgesetz	3
1.2 Erfolgsrechnung	4
1.3 Investitionsrechnung	4
1.4 Mittelflussrechnung	4
1.5 Bilanz	4
1.6 Beschluss Gemeinderat	4
2 Übersicht Jahresrechnung	6
3 Bericht Geschäftsprüfungskommission	7
4 Rechnungen	10
4.1 Gestufter Erfolgsausweis	10
4.2 Erfolgsrechnung nach Kostenart	11
4.3 Investitionsrechnung	15
4.4 Mittelflussrechnung	16
4.5 Bilanz	17
5 Anhang	19
5.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	19
5.2 Wesentliche Rechnungsgrundsätze	20
5.3 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	23
5.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen	29
5.5 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	30
5.6 Eigenkapitalnachweis	32
5.7 Anlagenspiegel	33
5.8 Beteiligungsspiegel	34
5.9 Rückstellungsspiegel	35
5.10 Gewährleistungen	35
5.11 Kreditüberschreitungen	36
5.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	37
5.13 Verpflichtungskredite	37
6 Finanzkennzahlen	38
6.1 Kennzahlen erster Priorität	38
6.2 Kennzahlen zweiter Priorität	38
6.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen	40
7 Rechnungen Funktionale Gliederung	41
7.1 Erfolgsrechnung Funktional	41
7.2 Investitionsrechnung Funktional	46
8 Eigentümerverzeichnis	48

1 Bericht des Gemeinderates

Bereits im Herbst zeichnete sich ein Besserabschluss ab. Die Steuererträge von natürlichen Personen und den Sondersteuern sowie ein höherer Beitrag aus dem Finanzausgleich liessen einen guten Jahresabschluss prognostizieren. Der Abschluss 2025 zeigt bei einem Aufwand von CHF 6'764'624.54 und einem Ertrag von CHF 7'119'030.07 ein positives Ergebnis von CHF 354'405.53 und schliesst gegenüber dem Voranschlag um CHF 650'505.53 deutlich besser ab.

Der positive Abschluss beruht im Wesentlichen auf einem höheren Ertrag bei den allgemeinen Gemeindesteuern (CHF +127'060.50), Sondersteuern (CHF +141'528.88) und dem Finanz- und Lastenausgleich (CHF +120'500). In der Summe belaufen sich diese Steuer-Mehrerträge auf CHF 389'089.38 und liegen deutlich über dem veranschlagten Defizit (CHF -296'100).

Die Rechnung der Gemeinde wurde zusätzlich durch Ausgleichsbuchungen in die Spezialfinanzierungen entlastet. Diese betragen zu Lasten der Spezialfinanzierungen CHF 292'437.93 wobei der aufgelaufene Minusbetrag beim Altes- und Pflegeheim Obergaden (CHF -253'096.14) im Auge behalten werden muss.

Einige Beträge grösserer Abweichungen im Jahresabschluss betreffen die Verwaltungsliegenschaften, die obligatorische Schule, Sonderschulen, Kirchen und religiöse Angelegenheiten sowie die Pflegefinanzierung. In den meisten Positionen fallen die Aufwendungen minimal tiefer aus, als wie veranschlagt. Im Jahr 2025 bewilligte der Gemeinderat Kreditüberschreitungen in der Höhe von CHF 114'616.70 für wichtige und dringende Geschäfte.

In der Investitionsrechnung zeigt sich ein Nettoaufwand von CHF 1'015'861.75 (Bruttoinvestitionen CHF 1'323'672.49 minus Beiträge Versicherungen und Kanton CHF 307'810.74). Damit liegen die Investitionen auf Niveau des Voranschlags aber oft nicht auf den entsprechenden Positionen. Geplante Projekte konnten nicht umgesetzt werden und andere, die sich verzögerten, wurden abgeschlossen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sehen sich in der Pflicht, die Mittel der Gemeinde achtsam einzusetzen. Diese Haltung zeigt sich in der konstant hohen Dienstleistungsqualität und nun auch in der Rechnung.

Eine sorgfältige und verantwortungsvolle Planung ist auch dank Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, möglich. Der Gemeinderat freut sich auf die künftigen Herausforderungen und schätzt das Vertrauen, die Wertschätzung und die Unterstützung der vergangenen Jahre.

1.1 Aufbau der Jahresrechnung gem. Finanzhaushaltsgesetz

Die Rechnungslegung entspricht dem Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden, in Kraft seit 01.01.2014, aktuelle Version 01.06.2019 (bGS 612.0). Die Jahresrechnung kann bei der Gemeindekanzlei oder über die Webseite www.wald.ar.ch bezogen werden.

Im folgenden Hauptteil werden Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz sowie die Mittelflussrechnung dargestellt. Detailliertere Informationen zur Jahresrechnung erhalten Sie im Anhang, ins-

besondere die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung und die Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Finanzkennzahlen. Zudem werden dort auch die Beteiligungen und Anlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens sowie der Eigenkapitalnachweis dargestellt.

1.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 7'119'030.07 (inkl. Ergebnis Spezialfinanzierungen und Fonds) und einem Gesamtaufwand von CHF 6'764'624.54 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 354'405.53 ab. Der Ertragsüberschuss wird im Eigenkapital der Bilanz vorgetragen.

1.3 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung zeigt sich ein Nettoaufwand von CHF 1'015'861.75 (Bruttoinvestitionen CHF 1'323'672.49 minus Beiträge Versicherungen und Kanton CHF 307'810.74). Damit liegen die Investitionen auf Niveau des Voranschlags aber oft nicht auf den entsprechenden Positionen. Die Erläuterungen zu den Abweichungen können dem Abschnitt 5.5 im Anhang der vollständigen Jahresrechnung entnommen werden.

1.4 Mittelflussrechnung

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit zeigt einen positiven Wert von CHF 736'988.44. Liquiditätswirksame Positionen bei Kreditoren und Debitoren führten zu einer Veränderung der flüssigen Mittel von CHF -278'873.31. Dieser Finanzbedarf konnte mit den flüssigen Mitteln aufgefangen werden und im Jahr 2025 mussten keine weiteren langfristigen Finanzverbindlichkeiten eingegangen werden, die Liquidität war über das ganze Jahr gesichert.

1.5 Bilanz

Den Aktiven von CHF 2'909'236.04 im Finanzvermögen sowie CHF 4'323'174.62 im Verwaltungsvermögen stehen Passiven von CHF 3'713'755.68 für Fremdkapital und CHF 3'518'654.98 Eigenkapital (inkl. Jahresgewinn über CHF 354'405.53) gegenüber. Der Eigenkapitalnachweis ist im Anhang ersichtlich.

1.6 Beschluss Gemeinderat

Die oben genannten Ergebnisse der Jahresrechnung 2025 hat der Gemeinderat am 16. März 2026 genehmigt und unterstellt diese gemäss Artikel 7 Ziff. 1 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum. Die Frist hierfür dauert ab dem Publikationsdatum vom 17. April 2026 an 30 Tage.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Kommissionsmitgliedern, Behördenangestellten und insbesondere der Geschäftsprüfungskommission für die sehr gute und äusserst wichtige Zusammenarbeit, die unser Dorf weiterhin in eine gute Zukunft begleiten. Der Dank geht auch an die

Einwohnerinnen und Einwohner von Wald, die für den Gemeinderat die wichtigste Stütze in der Umsetzung zukunftsweisender Handlungen ist und bleibt.

Wald, 16. März 2026

Gemeinderat Wald AR

Die Gemeindepräsidentin: Marlis Hörler Böhi

Die Gemeindeschreiberin: Madeleine Kessler

2 Übersicht Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	6'531'943	6'543'200	6'115'051
Betrieblicher Ertrag	6'646'316	6'155'400	6'602'625
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	114'373	-387'800	487'573
Ergebnis aus Finanzierung	-58'550	-49'400	41'305
Operatives Ergebnis	55'823	-437'200	528'878
Ausserordentliches Ergebnis	298'582	141'100	-176'726
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	354'406	-296'100	352'153

Investitionsrechnung

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Investitionsausgaben	1'323'672	1'358'500	473'534
50 - Sachanlagen	1'171'720	1'243'000	461'204
55 - Beteiligungen und Grundkapitalien	--	115'500	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	151'953	--	12'331
Investitionseinnahmen	307'811	--	255'441
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	307'811	--	255'441
Saldo Investitionsrechnung	1'015'862	1'358'500	218'093

Bilanz

	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Zu- / Abnahme
Aktiven	7'232'411	6'916'002	316'409 ↗
10 - Finanzvermögen	2'909'236	3'437'130	-527'894 ↘
14 - Verwaltungsvermögen	4'323'175	3'478'872	844'303 ↗
Passiven	7'232'411	6'916'002	316'409 ↗
20 - Fremdkapital	3'713'756	3'453'170	260'585 ↗
29 - Eigenkapital	3'518'655	3'462'832	55'823 ↗

3 Bericht Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Wald zum Rechnungsabschluss 2025

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der vorliegende Abschluss präsentiert sich in vergleichbarer Form wie die Jahresrechnung 2024. Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der GPK darin besteht, die Unterlagen zu prüfen und zu beurteilen. Von Gesetzes wegen erfolgte die fachliche Prüfung der Jahresrechnung 2025 durch die Revisionsgesellschaft BDO AG mit Sitz in St. Gallen.

Die Tätigkeiten der GPK richteten sich nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) Kapitel IV, wonach die Gesetzmässigkeit und die Einhaltung der Grundsätze des Finanzhaushalts zu prüfen sind. Während die Revisionsgesellschaft die Jahresrechnung revidiert, konzentriert sich die GPK auf ihren Auftrag, die Gesetzmässigkeit des Handelns der Exekutive und der Verwaltung zu prüfen, um finanzielle Risiken und unrechtmässige Vorgänge zu erkennen. Hierfür hat die GPK zu Beginn des Amtsjahres ihr jährliches Prüfprogramm nach FHG Art. 39 Abs. 1 festgelegt. Die zu untersuchenden Themenschwerpunkte wurden entsprechend der finanziellen Risiken auf den Finanzhaushalt der Gemeinde, wie folgt gegliedert:

1. Prüfen FHG-konforme Umsetzung der anstehenden Aufgaben durch die Behörden
2. Beobachten GR-Strategieprozess
3. Beobachten APHO-Strategieprozess
4. Besuchen von Kommissionssitzungen
5. Übernehmen Themen aus Tagesgeschäft nach Bedarf

Die Erkenntnisse aus diesem Prüfprogramm (Punkte 1-5) werden dem Gemeinderat nach FHG Art. 42, Abs 2 in einem internen Bericht zur Kenntnis gebracht. Eine Würdigung der Jahresrechnung 2025 ist nachfolgend dokumentiert.

Die vorgenommenen Prüfungen erfolgten nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in den eingesehenen Dokumenten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Revisionsstelle und die GPK sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für das Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung erfolgten die Geschäftsführung und die Buchführung der Vorgänge im Jahre 2025 ordnungsgemäss. Die Finanzbuchhaltung präsentiert sich unverändert in korrektem und sehr vorbildlichem Zustand. Die Jahresrechnung 2025 ist wiederum geprägt von nicht vorhersehba-

ren Sonderfaktoren, welche sich im Endergebnis deutlich positiver ausgewirkt haben, als dies die Planung des Voranschlages 2024 hat erwarten lassen.

Die Erfolgsrechnung 2025 (gestufter Erfolgsausweis) weist im Vergleich zum VA2025 bei einigen Ertragspositionen höhere Erträge auf und bei einigen Aufwandspositionen höhere Ausgaben. Nachstehend sind die wichtigsten Abweichungen kommentiert (sämtliche Zahlen sind auf 1'000 gerundet):

- Die Jahresrechnung 2025 weist bei einem **«Betrieblichen Ertrag»** von CHF 6,646 Mio. und einem **«Betrieblichen Aufwand»** von CHF 6,532 Mio. ein **«Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit»** von CHF 114'000 aus und ein **«Gesamtergebnis Erfolgsrechnung»** von CHF 354'000 (Mehrertrag gegenüber VA2024 CHF +651'000). Entgegen den Prognosen des Kantons im 4. Quartal 2024 – dies war der Zeitraum zum Erstellen des VA2025 – verzeichnete die Gemeinde erhebliche Mehreinnahmen von CHF +169'000 bei den direkten Steuern der natürlichen Personen, zusätzlich CHF +142'000 an übrigen direkten Steuern sowie einen höheren Anteil beim Finanzausgleich von CHF +121'000. Diese 3 Positionen verantworten rund 2/3 der Mehrerträge.
- Das **«Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit»** weist einen Ertrag von CHF 114'000 aus, nachdem im Voranschlag 2025 noch ein Verlust von CHF -388'000 budgetiert war und ist somit um CHF 501'000 besser als erwartet. Dieses Ergebnis ist erneut unerwartet und äusserst erfreulich.
- Der Personalaufwand beträgt CHF 2'841'000 und liegt um CHF +46'000 (+1.7%) höher als budgetiert.
- Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt um CHF +191'000 (+14.1%) höher als budgetiert und betrug CHF 1'540'000. Die Mehrausgaben wurden getätigt im Wesentlichen für baulichen Unterhalt, Planungen und Honorare.
- Die Nettoinvestitionen von CHF 1'016'000 liegen um CHF 343'000 Mio. tiefer als im Voranschlag 2025 geplant.
- Das Fremdkapital hat sich um CHF 261'000 (+7.6%) auf neu CHF 3,714 Mio. erhöht, bedingt durch die deutlich höheren Investitionen in Vergleich zum Vorjahr.
- Gleichzeitig hat das Eigenkapital um CHF 56'000 auf CHF 3,519 Mio. (+1.6%) zugenommen.
- Das Alters- und Pflegeheim Obergaden (APHO) schloss das Betriebsjahr 2025 – das erste unter der neuen Spezialfinanzierung – mit einem Verlust von CHF 253'000 ab. Krankheitsbedingte Personalabsenzen führten zu einer zeitweisen Unterbelegung, die durch den kostenintensiven Einsatz von temporärem Personal kompensiert werden musste. Zusätzlich belastete eine Häufung von Todesfällen innerhalb weniger Wochen das Betriebsergebnis, wodurch die Belegung des Hauses kurzfristig tiefer als geplant anfiel. Die negative Entwicklung war in diesem Ausmass nicht vorhersehbar. Der resultierende Verlustvortrag stellt eine finanzielle Herausforderung für die kommenden Jahre dar. Gemäss Finanzhaushaltgesetz (FHG) muss ein solcher Fehlbetrag in nert sieben Jahren abgebaut werden oder ist von der öffentlichen Hand zu tragen. Der Gemeinderat ist sich der Lage bewusst. Er wird die im Jahr 2025 kommunizierte Strategie konsequent weiterverfolgen und seiner Fürsorgepflicht für pflegebedürftige Personen vollumfänglich nachkommen.

- Wiederum liegt aufgrund von Sonderfaktoren ein äusserst erfreuliches Ergebnis vor. Dieses darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es durch einmalige, nicht vorhersehbare und nicht wiederkehrende Sonderfaktoren geprägt ist. Es bedarf im Rahmen der Finanzplanung unverändert an Massnahmen, um die Ertragslage auf der Stufe «Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit» in einer Grössenordnung von rund CHF 300'000 oder höher zu stärken. Damit werden Mittel für Investitionen geschaffen bzw. Schulden können konsolidiert oder gar reduziert werden.

Gestützt auf die Zwischenrevision vom 28.11.2025 und die Schlussrevision der Jahresrechnung 2025 vom 05.-06.03.2026 sowie dem Studium der Akten, erteilen die Revisionsgesellschaft BDO AG und die GPK für den vorliegenden Jahresabschluss 2025 das Testat ohne Einschränkungen:

Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Dem Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern und insbesondere allen Gemeindeangestellten in der Verwaltung und dem Betrieb danken wir bestens für den überdurchschnittlich geleisteten Arbeitseinsatz zu Gunsten unserer Gemeinde. Bereits jetzt, als auch im neuen Amtsjahr, begleiten den Gemeinderat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde unsere besten Wünsche zu den bevorstehenden anspruchsvollen Aufgaben. Zunehmende geopolitische Spannungen werden wirtschaftliche Instabilitäten in Europa zur Folge haben. Die daraus resultierenden finanziellen Belastungen für private und öffentliche Haushalte machen ein kooperatives und vertrauensvolles Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte zwingend erforderlich.

Wald, 30. März 2026

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Wald AR

Beat Bouquet, Ladislava Metzger und Bruno Mathis

4 Rechnungen

4.1 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	6'531'943	6'543'200	6'115'051
30 - Personalaufwand	2'841'301	2'795'300	2'699'290
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'539'733	1'349'200	1'252'387
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	127'859	169'900	83'300
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	800	--	24'112
36 - Transferaufwand	2'022'250	2'228'800	2'055'962
Betrieblicher Ertrag	6'646'316	6'155'400	6'602'625
40 - Fiskalertrag	3'164'769	2'830'900	2'981'445
42 - Entgelte	2'027'384	2'145'200	2'358'595
43 - Verschiedene Erträge	2'853	6'500	9'477
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'143	1'700	2'581
46 - Transferertrag	1'449'167	1'171'100	1'250'527
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	114'373	-387'800	487'573
34 - Finanzaufwand	106'698	114'000	171'298
44 - Finanzertrag	48'148	64'600	212'603
Ergebnis aus Finanzierung	-58'550	-49'400	41'305
Operatives Ergebnis	55'823	-437'200	528'878
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	298'582	141'100	-176'726

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	298'582	141'100	-176'726
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	354'406	-296'100	352'153

4.2 Erfolgsrechnung nach Kostenart

4.2.1 Aufwand

Erfolgsrechnung Artengliederung Aufwand

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
3 - Aufwand	6'764'625	6'790'500	6'302'905
30 - Personalaufwand	2'841'301	2'795'300	2'699'290
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	127'605	123'800	130'125
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'595'550	1'569'100	1'442'361
302 - Löhne der Lehrpersonen	699'364	713'900	751'106
305 - Arbeitgeberbeiträge	361'129	347'300	348'020
309 - Übriger Personalaufwand	57'653	41'200	27'678
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'539'733	1'349'200	1'252'387
310 - Material und Warenaufwand	197'350	201'300	199'271
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	56'260	56'200	73'699
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	125'638	142'800	134'991
313 - Dienstleistungen und Honorare	588'961	505'700	561'369
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	422'864	352'200	224'274
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	40'936	44'300	25'843

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
317 - Spesenentschädigung	28'465	27'900	29'622
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	77'528	17'000	1'588
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	1'730	1'800	1'730
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	127'859	169'900	83'300
330 - Sachanlagen VV	127'859	169'900	83'300
34 - Finanzaufwand	106'698	114'000	171'298
340 - Zinsaufwand	60'824	82'000	64'253
343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	45'154	32'000	107'044
349 - Übriger Finanzaufwand	720	--	--
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	800	--	24'112
350 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	800	--	24'112
36 - Transferaufwand	2'022'250	2'228'800	2'055'962
360 - Ertragsanteile an Dritte	6'376	6'500	6'376
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	868'827	985'500	907'171
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1'103'347	1'196'500	1'102'315
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	43'700	40'300	40'100
39 - Interne Verrechnungen	125'984	133'300	16'556
392 - Pacht, Mieten, Benützungsgebühren	105'269	119'000	960
393 - Betriebs- und Verwaltungskosten	7'876	4'400	3'216
398 - Übertragungen	12'839	9'900	12'380

4.2.2 Ertrag

Erfolgsrechnung Artengliederung Ertrag

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
4 - Ertrag	7'119'030	6'494'400	6'655'058
40 - Fiskalertrag	3'164'769	2'830'900	2'981'445
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	2'641'505	2'473'000	2'451'808
401 - Direkte Steuern juristische Personen	115'897	95'000	91'355
402 - übrige Direkte Steuern	391'529	250'000	422'902
403 - Besitz und Aufwandsteuern	15'839	12'900	15'380
42 - Entgelte	2'027'384	2'145'200	2'358'595
420 - Ersatzabgaben	67'565	58'000	87'900
421 - Gebühren von Amtshandlungen	51'513	43'000	46'177
422 - Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	1'310'712	1'519'700	1'425'674
424 - Benützungsgebühren und Dienstleistungen	342'569	282'000	549'356
425 - Erlös aus Verkäufen	228'659	222'700	223'013
426 - Rückerstattungen	26'366	19'800	26'476
43 - Verschiedene Erträge	2'853	6'500	9'477
430 - Verschiedene betriebliche Erträge	114	6'000	7'817
439 - Übriger Ertrag	2'738	500	1'660
44 - Finanzertrag	48'148	64'600	212'603
440 - Zinsertrag	331	600	407
443 - Liegenschaftenertrag FV	26'802	41'500	46'942
444 - Wertberichtigungen Anlagen FV	--	--	144'500

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
447 - Liegenschaftenertrag VV	21'016	22'500	20'754
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'143	1'700	2'581
450 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	2'143	1'700	2'581
46 - Transferertrag	1'449'167	1'171'100	1'250'527
460 - Ertragsanteile	147'793	148'800	151'480
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	9'270	8'200	12'895
462 - Finanz- und Lastenausgleich	800'500	680'000	723'400
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	491'604	333'100	361'269
469 - Verschiedener Transferertrag	--	1'000	1'483
49 - Interne Verrechnungen	125'984	133'300	16'556
492 - Pacht, Mieten, Benützungsgebühren	105'269	119'000	960
493 - Betriebs- und Verwaltungskosten	7'876	4'400	3'216
498 - Übertragungen	12'839	9'900	12'380
9 - Abschluss / Bilanzübernahme	298'582	141'100	-176'726
90 - Abschluss Erfolgsrechnung	298'582	141'100	-176'726
901 - Spezialfinanzierungen und Fonds	298'582	141'100	-176'726

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Aufwand	6'764'625	6'790'500	6'302'905
Ertrag	7'119'030	6'494'400	6'655'058
Nettoertrag / -aufwand (-)	354'406	-296'100	352'153

4.3 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Artengliederung

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
5 - Investitionsausgaben	1'631'483	1'358'500	473'534
50 - Sachanlagen	1'171'720	1'243'000	461'204
501 - Strassen / Verkehrswege	479'535	293'000	--
503 - Übriger Tiefbau	605'813	290'000	461'204
504 - Hochbauten	--	600'000	--
506 - Mobilien	86'372	60'000	--
55 - Beteiligungen und Grundkapitalien	--	115'500	--
554 - Beteiligungen und Grundkapitalien - Öffentliche Unternehmungen	--	115'500	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	151'953	--	12'331
561 - Kantone und Konkordate	151'953	--	12'331
59 - Übertrag an Bilanz	307'811	--	255'441
590 - Passivierungen	307'811	--	255'441
6 - Investitionseinnahmen	307'811	--	255'441
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	307'811	--	255'441
631 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung - Kantone und Konkordate	169'131	--	100'000
634 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung - Öffentliche Unternehmungen	54'514	--	79'348
635 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung - Private Unternehmungen	25'316	--	76'094
637 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung - Private Haushalte	58'850	--	--
Nettoinvestitionen	1'015'862	1'358'500	218'093

4.4 Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung (indirekte Darstellung)

	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Zu- / Abnahme
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn / -Reinverlust	354'406	352'153	2'253 →
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	171'559	123'400	48'159 ↗
- Zu / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	111'082	-110'070	221'151 ↗
- Zu / + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-187	10'744	-10'931 ↘
- Zu / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	138'126	-220'227	358'354 ↗
- Gewinne/ + Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne /-verluste	--	-144'500	144'500 ↗
+ Zu / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	253'126	-61'362	314'488 ↗
+ Zu / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	8'802	-26'034	34'836 ↗
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	-299'925	198'257	-498'183 ↘
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain	736'988	122'361	614'627 ↗
+ Beiträge für eigene Rechnung	307'811	255'441	52'369 ↗
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	307'811	255'441	52'369 ↗
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-1'171'720	-461'204	-710'516 ↘
- Eigene Investitionsbeiträge	-151'953	-12'331	-139'622 ↘
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-1'323'672	-473'534	-850'138 ↘
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'015'862	-218'093	-797'769 ↘
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'015'862	-218'093	-797'769 ↘

	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Zu- / Abnahme
Finanzierungs-Überschuss (+) /-Fehlbetrag (-)	-278'873	-95'731	-183'142 ↘
Veränderung der flüssigen Mittel	-278'873	-95'731	-183'142 ↘

4.5 Bilanz

Bilanz mit Veränderung

	Bilanz 2025	Bilanz 2024	Zu- / Abnahme
Aktiven	7'232'411	6'916'002	316'409 ↗
10 - Finanzvermögen	2'909'236	3'437'130	-527'894 ↘
100 - Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	266'763	545'636	-278'873 ↘
101 - Forderungen	824'464	935'545	-111'082 ↘
104 - Aktive Rechnungsabgrenzung	416'830	554'957	-138'126 ↘
106 - Vorräte und angefangene Arbeiten	25'324	25'137	187 ↗
107 - Finanzanlagen	9'355	9'355	0 →
108 - Sachanlagen FV	1'366'500	1'366'500	0 →
14 - Verwaltungsvermögen	4'323'175	3'478'872	844'303 ↗
140 - Sachanlagen VV	3'126'509	2'379'206	747'304 ↗
145 - Beteiligungen, Grundkapitalien	25'250	25'250	0 →
146 - Investitionsbeiträge	1'171'416	1'074'416	96'999 ↗
Passiven	7'232'411	6'916'002	316'409 ↗

	Bilanz 2025	Bilanz 2024	Zu- / Abnahme
20 - Fremdkapital	3'713'756	3'453'170	260'585 ↗
200 - Laufende Verbindlichkeiten	1'092'039	838'913	253'126 ↗
204 - Passive Rechnungsabgrenzung	37'762	28'959	8'802 ↗
206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'500'000	2'500'000	0 →
209 - Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	83'955	85'298	-1'343 ↘
29 - Eigenkapital	3'518'655	3'462'832	55'823 ↗
290 - Spezialfinanzierung im Eigenkapital	202'940	495'378	-292'438 ↘
291 - Fonds im Eigenkapital	218'544	224'688	-6'144 ↘
296 - Neubewertungsreserve Finanzvermögen	156'934	156'934	0 →
299 - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'940'237	2'585'832	354'406 ↗
2990 - davon Jahresergebnis	354'406	352'153	2'253 →

5 Anhang

5.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

5.1.1 Angewandtes Regelwerk

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4.6.2012 (bGS 612.0, Stand 1.6.2019) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes sind in der Rechnung umgesetzt.

5.1.2 Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** enthält den gesamten Aufwand und Ertrag einer Rechnungsperiode. Auf der ersten Stufe wird das ordentliche und auf der zweiten Stufe das ausserordentliche Ergebnis ermittelt. Der Aufwand- oder Ertragsüberschuss verändert das Eigenkapital.

Aufwand und Ertrag gelten als ausserordentlich, wenn mit ihnen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen. Als ausserordentlich gelten zudem alle Veränderungen der Reserven.

Die **Investitionsrechnung** umfasst die Investitionsausgaben für Verwaltungsvermögen mit mehrjähriger Nutzungsdauer und stellt diese den Investitionseinnahmen gegenüber. Ab einer Investitionshöhe von CHF 50'000 erfolgt eine Bilanzierung als Verwaltungsvermögen.

Die **Mittelflussrechnung**, auch Geldflussrechnung genannt, orientiert über Herkunft und Verwendung der flüssigen Mittel, aufgegliedert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel.

Die **Bilanz** enthält auf der Aktivseite das Finanz- und das Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und das Eigenkapital. Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen. Spezialfinanzierungen werden dem Eigenkapital zugeordnet.

Der **Anhang** der Jahresrechnung:

1. nennt die Grundlagen der Rechnungslegung und begründet Abweichungen vom Harmonisierten Rechnungsmodell,
2. fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zusammen,
3. bezeichnet die von der Jahresrechnung erfassten Organisationseinheiten,
4. zeigt die Ursachen der Veränderungen im Eigenkapital auf (Eigenkapitalnachweis),

5. informiert über Bestand und Veränderungen der Anlagen im Verwaltungs- und Finanzvermögen (Anlagespiegel),
6. führt die Organisationen auf, an denen das Gemeinwesen kapitalmässig oder anders massgeblich beteiligt ist (Beteiligungsspiegel),
7. orientiert über Bestand und Veränderung der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel),
8. führt die Tatbestände auf, aus denen sich in Zukunft wesentliche Verpflichtungen des Gemeinwesens ergeben können (Gewährleistungsspiegel),
9. begründet wesentliche Kreditüberschreitungen,
10. gibt Auskunft über wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag,
11. verzeichnet die beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite,
12. weist die Finanzkennzahlen aus,
13. enthält zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Der Anhang zur Jahresrechnung enthält diejenigen Informationen, welche für das Verständnis der finanziellen Lage und der Entwicklung des Finanzhaushalts notwendig sind. Er ermöglicht eine detaillierte Analyse und Beurteilung der finanziellen Lage und der Risiken. Die diversen Spiegel geben bspw. Auskunft über den Bestand und die Veränderung von Buchwerten. Als Teil der Jahresrechnung ist der Anhang auch Gegenstand der externen Prüfung durch die Finanzkontrolle.

5.2 Wesentliche Rechnungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen oder unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. **Verpflichtungen** werden bilanziert, wenn sie auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen und ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird, dessen Höhe verlässlich ermittelt werden kann. Sind Fälligkeit oder Höhe mit Unsicherheiten behaftet, werden Rückstellungen gebildet.

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn sie entweder einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen (primär Finanzvermögen) oder unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden (primär Verwaltungsvermögen) und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Ausserdem sind ergänzend zu diesen Kriterien die Regelungen zur Aktivierungsgrenze zu beachten (bei uns CHF 50'000). Eine Anlage des Verwaltungsvermögens ist zu aktivieren, wenn sie einen mehrjährigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und die Nettoinvestitionen dafür die festgelegte Aktivierungsgrenze übersteigen. Güter, welche unmittelbar oder innerhalb einer begrenzten Periode verzehrt werden, können nach vorhergehender Definition nicht aktiviert werden, da sie nicht die Schaffung dauerhafter Vermögenswerte bezwecken. Dies betrifft bspw. auch Ausgaben für den Unterhalt eines Objektes im Bereich des Hoch- und Tiefbaus. Wertvermehrende Ausgaben, mit denen ein zukünftiger Nutzen geschaffen wird, werden hingegen aktiviert.

Im Fremdkapital sind Verpflichtungen aufgeführt, wenn sie aufgrund eines Ereignisses in der Vergangenheit bestehen und zu ihrer Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss. Aus-

serdem muss auch hier der Betrag der Verpflichtung verlässlich ermittelt werden, um sie passivieren zu können. Sollte der Zeitpunkt oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sein, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet. Vorsichtsrückstellungen für absehbare zukünftige Risiken sind nicht möglich. Sämtliche Verpflichtungen (auch Rückstellungen) müssen diesen Bilanzierungsgrundsätzen entsprechen und somit auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen, um in den Passiven aufgeführt werden zu können. Dadurch wird eine Beeinflussung der Rechnung durch willkürliche Rückstellungsbildungen und -auflösungen verhindert.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Finanzvermögen wird mit dem Verkehrswert bilanziert und Fremdkapital mit dem Nominalwert.

Verwaltungsvermögen wird erstmalig mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bilanziert. Übertragungen aus dem Finanzvermögen erfolgen zum Verkehrswert. Die Veräusserung von Vermögenswerten an Dritte erfolgt in der Regel zum Verkehrswert.

Bei **Sachanlagen des Finanzvermögens** erfolgt die Bewertung bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten. Erfolgt der Zugang ohne Kosten, muss er zum Verkehrswert beim Zeitpunkt des Zugangs bewertet werden. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungsstichtag, wobei periodisch alle 3 bis 5 Jahre eine Neubewertung stattfindet. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte ist insbesondere dann vorzunehmen, wenn die Marktverhältnisse sich massgebend verändert haben. Die Anlagen im Finanzvermögen werden deshalb nicht systematisch abgeschrieben, sondern periodisch an den aktuellen Verkehrswert angepasst. Zur Ermittlung des Verkehrswertes der Anlagen im Finanzvermögen werden amtliche Schätzwerte angewendet.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet. Auf eine Diskontierung von nicht marktkonform verzinsten langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten, wie Rückstellungen, wird aus Komplexitätsgründen verzichtet.

Die Positionen des Verwaltungsvermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet. Dazu gehören sowohl die Kosten für Drittleistungen wie auch Kosten von Eigenleistungen. Entstehen keine Kosten bzw. wurde kein Preis bezahlt, wird der amtliche Verkehrswert bilanziert. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilden den Eingangswert. Die Entwertung des Verwaltungsvermögens durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Aufwertungen über den Eingangswert sind folglich nicht möglich. Erfährt eine Position des Verwaltungsvermögens eine nachhaltige Wertverminderung, wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen, sobald die Wertminderung absehbar ist. Für solche Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich. Finanzvermögen, das dem Verwaltungsvermögen gewidmet wird, wird zum Verkehrswert übertragen.

Wenn Vermögenswerte an Dritte veräussert werden, erfolgt dies in der Regel zum Verkehrswert. Abweichungen davon bedürfen einer besonderen Begründung.

Abschreibungsätze je nach Anlagekategorie

Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden linear nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Anlageklasse	Lebensdauer in Jahren	in%
Grundstücke nicht überbaut	keine Abschreibung	
Gebäude, Hochbauten	35 Jahre	2.86%
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten)	40 Jahre	2.5%
Abwasseranlagen	15 Jahre	6.5%
Solaranlagen	10 Jahre	10.0%
Mess-/Steuerungsanlagen	10 Jahre	10.0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4 Jahre	25.0%
Informatik (Hardware)	3 Jahre	33.0%

Die Abschreibungen erfolgen linear und sind folglich über die gesamte Nutzungsdauer unveränderbar. Die Höhe der Abschreibungen wird also vom Anschaffungswert berechnet. Die ordentlichen Abschreibungen über die effektive Nutzungsdauer werden in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung dargestellt. Zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen erfolgen in der zweiten Stufe.

Ist bei einer Position eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren Bilanzwert berichtigt. Fällt der Grund für die Wertminderung weg, wird die Wertberichtigung aufgehoben. Während die Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens erfolgswirksam sind, werden die Wertschwankungen des Finanzvermögens erfolgsunwirksam über die Neubewertungsreserve Finanzvermögen ausgeglichen. Erst wenn diese aufgebraucht ist, werden auch die Wertberichtigungen des Finanzvermögens erfolgsrelevant über die Erfolgsrechnung gebucht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Diese müssen allerdings noch nicht bezahlt sein.

Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Die Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

5.3 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

In diesem Abschnitt werden zusammengefasst Positionen der Erfolgsrechnung pro Art erläutert. Zum Beispiel Personalaufwand, Sach- und übriger Betriebsaufwand usw., die eine signifikante Abweichung zum Voranschlag 2025 beinhalten oder sonst erläuterungswürdig sind.

Im Begrüssungstext haben wir darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat mehrere Kreditüberschreitungen beschlossen hat. In den nachstehenden Texten sind diese mit Datum des Beschlusses und dem Betrag ausgewiesen.

30 - Personalaufwand

300 Behörden, Kommissionen

Der Personalaufwand liegt CHF 46'000.54 oder 1.65% über dem Voranschlag.

- 3000 Der Personalaufwand von Behörden und Kommissionen liegt CHF 3'805.00 oder 3.07% über dem Voranschlag, die Geschäfte verlangten nach mehr Sitzungen.
- 3010 Der Personalaufwand des Verwaltungs- und Betriebspersonal liegt CHF 26'449.50 oder 1.69% über dem Voranschlag. Relevante Mehrkosten sind im Alters- und Pflegeheim Obergaden durch krankheitsbedingte Ausfälle angefallen, diese konnten weitgehend über Versicherungsleistungen ausgeglichen werden.
- 3020 Der Personalaufwand der Lehrkräfte liegt CHF -14'536.10 oder 2.04% unter dem Voranschlag, diese ist mit der Verjüngung des Lehrpersonals begründet.
- 3090 Für Aus- und Weiterbildung wurden zusätzliche CHF 16'018.29 ausgegeben. Ein relevanter Betrag geht zu Lasten des Alters- und Pflegeheims Obergaden, dies für einen Feuerlöschkurs und Kaderausbildung, für die Weiterbildung des GR wurden CHF 1'350.00 ausgegeben.

31 - Sach- und übriger Aufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt CHF 190'533.38 (14.12%) über dem Voranschlag.

310 Material- und Warenaufwand

- In der Summe liegt der Aufwand CHF -3'949.78 tiefer als der Voranschlag. Mehrkosten waren beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie dem Einkauf von Lebensmitteln zu verzeichnen. Diese wurden kompensiert von tieferen Auslagen in anderen Positionen.

311 Nicht aktivierbare Anlagen

- Diese Aufwendungen entsprechen in der Summe dem Voranschlag.

312 Wasser, Energie und Heizmaterial

- Die Ausgaben für Wasser, Energie und Heizmittel liegen mit CHF -17'161.67 deutlich unter dem Voranschlag. Dies kann auf die tieferen Energiekosten und die milden Witterungsverhältnisse zurückgeführt werden.

313 Dienstleistungen und Honorare

Viele Aufgaben der Ämter und Verwaltung können nicht mehr ohne Fachberatung oder juristische Unterstützung bewältigt werden. Die Aufgaben werden komplexer, die gesetzlichen Grundlagen sind anspruchsvoll und oft wird nicht mehr ein Gespräch gesucht sondern direkt mit Anwalt geklagt. Dies führte zu Mehrkosten von CHF 83'261.19.

- Für Abklärungen und Vorbereitung des Edikts zur Abstimmung über den Kauf von Stockwerkeigentum in der Allee wurden CHF 6'756.25 aufgewendet.
- Parallel wurde ein Projektauftrag für einen Umbau des Pfarrhauses erteilt. Diese beliefen sich auf CHF 27'515.00 (18.02.25 Beschluss 35'566.70)
- Die Baukommission hat juristische Beratung in Anspruch genommen, diese liegt unter dem Voranschlag (CHF -5'620.55).
- Die Gemeinde ist immer noch in einem Verfahren bezüglich Eigentumsstatus des Feuerwehrweihers im Birli.
- In der Raumplanung wurden die Arbeiten an den Nutzungs- und Zonenplänen und dem Baureglement aufgenommen. Die Kosten für das Planungsbüro liegen über dem Budget (CHF 26'444.45).

314 Baulicher Unterhalt

- Für die naturnahe Gestaltung der Wiese beim Schulhaus wurden CHF 100'748.35 aufgewendet. Der Beitrag von Bund und Kanton betrug CHF 66'951.50. Nach Abzug weiterer Beiträge beträgt der Aufwand der Gemeinde noch CHF 3'296.85.
- Im Frühling fand die Sicherheitskontrolle der Elektroanlage im Gemeindehaus statt - dabei wurde diese abgeschätzt. Die Instandstellung Betrug CHF 10'662.60 (19.5.25 Beschluss CHF 12'000).
- Der neue Hauswart hat in der Schule und MZA die Lichtanlage mit Bewegungsmeldern ausgerüstet. Dies wird zu tieferen Elektrizitätskosten führen.
- Im Alters- und Pflegeheim mussten verschiedene Unterhaltsarbeiten gemacht werden. Ein Wasserrohrbruch in einem Zimmer erforderte eine grössere Sanierung.
- Auch in der Wasserversorgung mussten Instandstellungen vorgenommen werden, unter anderem ein Zugang zu einem Reservoir musste aus Sicherheitsaspekten erneuert werden.

318 Wertberichtigungen auf Forderungen

- Einzelwertberichtigungen führten gemäss Kantonaler Steuerverwaltung zu einem Verlust von CHF 52'871.16 Die tatsächlichen Forderungsverluste bei den Steuern liegen bei CHF 24'856.90 und damit höher als budgetiert.

33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen

330 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

- Weil sich verschiedene Investitionen verzögern, reduzieren sich die Abschreibungen um CHF 42'041.10.

34 - Finanzaufwand

340 Zinsaufwand

- Die Entwicklung der Zinsen wirkt sich bei den Krediten der AVA entlastend aus. Diese Entlastung wird an die Gemeinden weitergegeben und reduziert den Betrag um CHF -16'426.40.

343 Liegenschaften des Finanzvermögens

- Die Liegenschaften des Finanzvermögens verursachen Mehrkosten von CHF 13'154.49. Der Mietzinserlass für den SPAR-Laden trägt zu diesem Ergebnis bei (10.12.2024 und 26.11.25 Beschluss GR CHF 10'800).

35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

350 Einlagen in Spezialfinanzierungen FK

- 2025 konnten keine nennenswerten zusätzlichen Einlagen in Spezialfinanzierungen getätigt werden.

36 - Transferaufwand

361 Entschädigungen an Gemeinwesen

- Die Entschädigungen im Bereich Schule schwanken mit den Schülerzahlen. Für den 3. Zyklus, Oberstufe waren die Kosten CHF 36'241.00 tiefer. Auch war der Aufwand für Logopädie geringer.
- Die Aufwände an Gemeinden und Gemeindezweckverbände waren um CHF 66'380.65 tiefer. Dies setzt sich zusammen aus Minderaufwand für den Feuerwehrzweckverband CHF -30'849.64, den SDV (Sozialdienst Vorderland) CHF -19'479.50 und die Forstwirtschaft CHF -9'436.85.

363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte

- Gemäss Vereinbarung mit der kath. Kirche Speicher-Trogen-Wald beteiligt sich die Gemeinde an der Sanierung des Kirchengebäudes. Der Beitrag wird auf drei Rechnungsjahre aufgeteilt, 2025 waren es zusätzliche CHF 20'000.
- Pflegefinanzierung; Die Beiträge für die Restkosten der Pflegefinanzierung liegt CHF 108'417.80 über dem Budget. Dieser Wert ist abhängig davon, wie viele Einwohnerinnen

und Einwohner von Wald auf stationäre Pflege und Betreuung angewiesen sind. Diese Kosten fallen an, unabhängig davon, ob diese im gemeindeeigenen Heim sind oder in einer anderen Gemeinde.

- Ambulante Krankenpflege; Die bezogenen Leistungen waren sowohl bei der Spitex Appenzellerland (CHF -16'657.45) als auch die der Privaten Spitex-Organisationen (CHF -13'602.85) deutlich tiefer als voranschlagt.
- In der Denkmalpflege wurden weniger Beiträge als vorgesehen ausbezahlt (CHF 16'323.00). Diese sind gesprochen und werden, wenn die Projekte abgeschlossen sind, anfallen.
- Es mussten diverse Alimente in der Höhe von CHF 15'220.00 bevorschusst werden. Die sozialen Dienste Vorderland (SDV) sind bestrebt die Beiträge soweit möglich wieder zu beschaffen, 2025 wurden CHF 9'004.00 zurückbezahlt.
- Unterstützung finanzschwacher Einwohner hat mit CHF 143'102.10 einen hohen Stand erreicht (CHF +63'102.10). Die Grundlagen für die Unterstützung bilden das Sozialhilfegesetz AR, die Sozialhilfeverordnung und die SKOS-Richtlinien. Mit der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder der Genehmigung einer Rente (IV oder AHV) reduzieren sich diese Beiträge.

40 - Fiskalertrag

400 Direkte Steuern natürliche Personen

- Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen beträgt CHF 2'641'504.81 und sind markant höher, als wie voranschlagt (CHF +168'504.81, 6.81%). Prognose der Steuereinnahmen ist sehr schwierig. Der Bezug aus einem 3A-Sparkonto, von Pensionskassengeldern oder andere Geldflüsse lösen merkbare Schwankungen, die der Gemeinde im Voraus unbekannt sind.

401 Direkte Steuern juristische Personen

- Die Steuern juristischer Personen liegen mit einem Gesamtbetrag von CHF 115'896.80 über dem Budget (CHF +20'896.80, 22%). Dies ist bei der aktuellen Situation im Weltgeschehen sehr erfreulich und zeigt, wie robust unsere Unternehmen aufgestellt sind.

402 Übrige direkte Steuern

- Bei den Vermögensgewinnsteuern wurden die Erwartungen des Budgets übertroffen (CHF +141'528.88, 56.61%). Auch in diesem Bereich ist die Prognose sehr schwierig, der Wert im Voranschlag wird auf Basis des fünf-jahres Durchschnitt festgelegt.

42 - Entgelte

422 Spital- und Heimtaxen

- Für das Alters- und Pflegeheim Obergaden wurde per 01.01.2025 eine Spezialfinanzierung eingerichtet. Über diese Position wird im Kapitel Spezialfinanzierungen berichtet.

424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen

- Es wurden Liegenschaften an die AVA angeschlossen. Damit wurden Anschlussgebühren in der Höhe von 49'517.80 fällig.

44 - Finanzertrag

443 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV

- Die Liegenschaften konnten nicht wie geplant, und nicht zu den gewünschten Konditionen vermietet werden. Dem Sparladen wurde der Erlass des Mietzinses gewährt (10.12.24 und 26.11.25 CHF 10'800.00) und das Pfarrhaus steht ab August leer. Der Ertrag liegt um CHF 14'698.30 tiefer wie budgetiert.

444 Wertberichtigungen Anlagen FV

- 2025 fanden keine Wertberichtigungen statt.

46 - Transferertrag

462 Finanz- und Lastenausgleich

- Der interkantonale Finanzausgleich von Kanton wird jährlich neu berechnet. Ein wesentlicher Parameter in dieser Berechnung ist die Steuerkraft der Einwohnenden. Diese stagniert seit Jahren, und die Zahlungen aus dem Finanzausgleich fielen um CHF 120'500 (17.72%) höher als vom Kanton in Aussicht gestellt aus.

90 - Abschluss

901 Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals

Der Gemeinderat definierte im August 2023 auf Basis des Finanzhaushaltsgesetzes AR, 4. Juni 2012 (Stand 1. Juni 2019) interne Grundsätze zu den Spezialfinanzierungen.

Art. 5 Verursacherprinzip und Vorteilsabgeltung

1 Wer besondere Leistungen verursacht, hat in der Regel die zumutbaren Kosten zu tragen.

2 Für besondere wirtschaftliche Vorteile aus öffentlichen Einrichtungen oder Anordnungen sind in der Regel dem Nutzen entsprechende Beiträge einzufordern.

Art. 20 Spezialfinanzierungen

1 Die vollständige oder teilweise Zweckbindung von Einnahmen zur Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe bedarf einer gesetzlichen Grundlage. Hauptsteuern dürfen nicht zweckgebunden werden.

2 In der Spezialfinanzierung sind alle damit zusammenhängenden Aufwände und Erträge auszuweisen.

Spezialfinanzierungen Wald

Nachstehend sind die Bereiche aufgeführt, die über eine Spezialfinanzierung verfügen. Diese sind alle über ein Reglement definiert und verfügen zum Teil über ein separates Tarifblatt.

Der Gemeinderat definiert eine Zielgrösse der finanziellen Reserven. Diese ist angepasst an den jährlichen Finanzbedarf der Spezialfinanzierung, allfällige Risiken oder bekannte Investitionen. Diese Konti werden nicht als stille Reserven verstanden. Ziel dieser Reserven ist, grosse Kostensprünge abzufedern und Massnahmen längerfristig vorzufinanzieren.

2900.20	1500 Feuerschutz	
Zielgrösse	keine definiert	GR-Beschluss
Stand 31.12.24	46'944.55	
Rechnung 25	23'200.64	Einlage
Stand 31.12.25	70'145.19	
2900.30	7101 Wasserversorgung	
Zielgrösse	150'000.00	GR-Beschluss
Stand 31.12.24	245'956.46	
Rechnung 25	-28'224.01	Entnahme
Stand 31.12.25	217'732.45	
2900.10	7200 Abwasserentsorgung	
Zielgrösse	300'000.00	GR-Beschluss
Stand 31.12.24	146'831.03	
Rechnung 25	-30'643.02	Entnahme
Stand 31.12.25	116'188.01	
2900.00	7301 Abfallentsorgung	
Zielgrösse	30'000.00	GR-Beschluss
Stand 31.12.24	53'645.64	
Rechnung 25	-3'675.40	Entnahme
Stand 31.12.25	49'970.24	Entnahme
2900.40	8400 Tourismusförderung	
Zielgrösse	keine definiert	GR-Beschluss
Stand 31.12.24	2'000.00	
Rechnung 25	-	
Stand 31.12.25	2'000.00	

2900.50	4120 Alters-, Kranken- und Pflegeheime	
Zielgrösse	Max + 500'000 min. - 250'000	GR-Beschluss
Stand 31.12.24	-	
Rechnung 25	-253'096.14	Entnahme
Stand 31.12.25	-253'096.14	

Nachdem das Alters- und Pflegeheim Obergaden in den letzten Jahren ausgeglichene oder gar positive Rechnungen zeigen konnte, wurde die Spezialfinanzierung eingerichtet. Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von krankheits- und unfallbedingten personellen Ausfällen (CHF 77'916.30) was die Anstellung von Temporärmitarbeitenden notwendig machte. Ein Teil der Mehrkosten wurden von Versicherungen abgedeckt (CHF 59'800.45).

Im Kanton AR besteht für alle Betriebe im Gesundheits- und Sozialbereich eine Ausbildungsverpflichtung. Um dieser Verpflichtung gerecht zu werden, wurde ein Ausbildungsverbund gegründet. Neben der Ausbildungsleistung des Betriebs, ist eine finanzielle Beteiligung von CHF 6'500 angefallen.

Dass die Infrastruktur in vielen Teilen in die Jahre gekommen ist, ist allgemein bekannt. Der Ersatz von Geräten und Mobiliar geht zu Lasten des Betriebs sowie Reparaturen bis zu einem maximalen Betrag von CHF 20'000.

Auf der Einnahmenseite hatte das Heim in den Herbstmonaten eine Belegung unter der gerechneten Belegung. Damit fielen die Erträge deutlich tiefer aus (Pensionstaxen CHF-119'149, Betreuung CHF - 17'600 und Pflegeleistungen CHF -72'238.80).

Mit diesem Abschluss startet das Alters- und Pflegeheim Obergaden sehr ungünstig in die Spezialfinanzierung. Der Gemeinderat beobachtet die Entwicklung aufmerksam und wird Handlungsoptionen beraten und beschliessen.

5.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

Die Bilanz enthält auf der Aktivseite das Finanz- und das Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und das Eigenkapital. Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen. Spezialfinanzierungen sind dem Eigenkapital zugeordnet.

Aktiven

100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die genaue Rekapitulation der Veränderung von liquiden Mitteln kann der Mittelflussrechnung entnommen werden, siehe Anhang.

Passiven

200 Laufende Verbindlichkeiten

- Detaillierte Erläuterung siehe Mittelflussrechnung.

200 Laufende Verbindlichkeiten

- Fonds für soziale Zwecke, neu Unterstützungsfonds; Die Mittel aus dem Fonds dienen für Massnahmen in einer Notlage, die nicht auf einem anderen Weg finanziert werden können. Es wurden CHF 453.50 gesprochen. Einnahmen konnten keine verzeichnet werden. Das Reglement wurde 2025 überarbeitet. Das Kapital des Fonds beträgt per 31.12.2025 CHF 145'365.15.
- Friedhofsunterhaltungsfonds; Die Mittel aus dem Fonds dienen dem Unterhalt des Friedhofs. Es wurden CHF 5'690.85 eingesetzt. Das Kapital des Fonds beträgt per 31.12.2025 CHF 64'478.94.
- Fonds für kulturelle Zwecke; Diese Mittel geben der Kulturkommission einen kleinen Spielraum Mittel für eine grössere Veranstaltung zu sammeln, resp. höhere Ausgaben auszugleichen. Es sind primär Mittel von Stiftungen, die in den Fonds fliessen. 2025 gab es keine Bewegungen, das Kapital des Fonds beträgt per 31.12.2025 CHF 8'700.00.

5.5 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

5040 Hochbauten

- Die Sanierung der Aussenhülle Schulhaus wurde verschoben und für 2027 neu budgetiert.
- Die Überdachung des Pausenplatzes ist im Budget 2026 neu geplant.

5060 Mobilien und Fahrzeuge

- Der neue Schulbus ist seit Sommer 2025 im Einsatz. Die Kosten betrugen CHF 86'371.90.

5610 Kantonsstrassen

- Die Gemeinde beteiligte sich an der Erneuerung der Kantonsstrasse Spitz-Sportplatz (Restkosten CHF 4'156.90) und der Erstellung der Behindertengerechten Bushaltestelle Dorf (CHF 147'765.65).

5010 Strassen / Verkehrswege

- Die Sanierung des Strassenstücks Gruenholz betrug CHF 479'535.45, Kostenbeiträge entlasten die Gemeinde um CHF 217'572.05.

7101 Wasserversorgung

- In die Wasserversorgung wurden total CHF 524'451.08 investiert. Für diese Projekte leistete die Assekuranz einen Beitrag von CHF 54'513.84. Die Mittel flossen unter anderem in die

Projekte Wasserleitung Brettwald, Zusammenschluss Büchler, Anschluss WV Vorderland-Oberegg.

7201 Abwasserbeseitigung

- Für die Sanierung der Abwasserleitung Brettwald wurden CHF 81'361.51, die durch den Kanton Appenzell Innerhoden finanziert wurden, aufgewendet.

8200 Forstwirtschaft

- Die Gründung der Forst Mittelland AR AG ist unverändert pendent.

Das gesamte Investitionsvolumen lag bei CHF 1'323'672.49 (Voranschlag CHF 1'358'500) nach Verrechnungen der Beiträge betragen die Nettoinvestitionen CHF 1'015'861.75.

5.6 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis						
	Spezial-					
	Finanzierungen	Vor-	Aufwertungs-	Neubewertungs-	Bilanz	
	und Fonds	Finanzierungen	Reserve VV	Reserve FV	Überschuss	Total
Stand per 1.1.2025	720'066.12	0.00	0.00	156'934.00	2'585'831.61	3'462'831.73
Jahresergebnis					354'405.53	354'405.53
Einlagen in Spezialfinanzierungen / Fonds	23'200.64					23'200.64
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen / Fonds	-321'782.92					-321'782.92
Entnahme aus Neubewertungsreserve						
Entnahme aus Aufwertungsreserve						
Stand per 31.12.2025	421'483.84	0.00	0.00	156'934.00	2'940'237.14	3'518'654.98

5.7 Anlagenspiegel

Anlagenspiegel nach Anlagenhauptklasse							
	Finanzanlagen	Sachanlagen FV	Sachanlagen VV	Beteiligungen, Grundkapitalien	Investitions- beiträge		Total
	107	108	140	145	146		
Stand per 01.01.2025	9'355.00	1'366'500.00	3'290'520.37	25'250.00	1'479'227.60		6'170'852.97
Zugänge			875'162.40		140'699.35		1'015'861.75
Abgänge/Verkäufe							
Marktwertanpassung							
Umbuchungen							
Stand per 31.12.2025	9'355.00	1'366'500.00	4'165'682.77	25'250.00	1'619'926.95		7'186'714.72
Kumulierte Abschreibungen							
Stand per 01.01.2025			-911'314.81		-404'811.39		-1'316'126.20
Planmässige Abschreibungen			-127'858.90		-43'700.00		-171'558.90
Ausserplanmässige Abschreibungen							
Abgänge							
Umbuchungen							
Stand per 31.12.2025			-1'039'173.71		-448'511.39		-1'487'685.10
Buchwert per 31.12.2025	9'355.00	1'366'500.00	3'126'509.06	25'250.00	1'171'415.56		5'699'029.62

5.8 Beteiligungsspiegel

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen						
Aktien	Tätigkeit	Anteil	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzellerland Tourismus AG	Tourismusorganisation	0.50%	397'000	2	2'000	2'000
Anteilscheine						
Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel	Schwimmbad			50	500	0
Genossenschaft Stadttheater St. Gallen	Theater			1	1'000	0
Genossenschaft Volkskunde-Museum Stein	Museum			1	1'000	0
Genossenschaft Kino Rosental Heiden	Kino			15	1'500	0
Trachtenvereinigung AR	Brauchtumspflege			1	500	0
Total						2'000
Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen						
Aktien	Tätigkeit	Anteil	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
ARI AR Informatik AG	Informatikdienstleistungen	1.67%	1'500'000	20	25'000	25'000
IG GIS AG	Geografisches Informationssystem	0.45%	110'000	50	250	250
Total						25'250

5.9 Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel orientiert über den Bestand und die Veränderung der Rückstellungen. Per 31. Dezember 2025 bestehen keine Rückstellungen.

5.10 Gewährleistungen

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann. Das können sogenannte Eventualverpflichtungen oder bekannte Gewährleistungen sein. Per 31. Dezember 2025 bestehen folgende Gewährleistungen:

Annuität Abwasserverband Altenrhein	Saldo per 31.12.2025
Anteil Gemeinde Wald AR	
Aufgelaufene Netto-Gesamtschuld Gemeinde Wald AR	1'100'819.36
Tilgung / Annuität per 31.12.2020	-27'700.00
Tilgung / Annuität per 31.12.2021	-27'516.00
Tilgung / Annuität per 31.12.2022	-27'516.00
Tilgung / Annuität per 31.12.2023	-27'516.00
Tilgung / Annuität per 31.12.2024	-27'516.00
Tilgung / Annuität per 31.12.2025	-27'516.00
Aufgelaufene Netto-Gesamtschuld Gemeinde Wald AR nach Amortisation	935'539.36

Grundlagen:

- Vereinbarung zum Anschluss Wald AR an den AVA vom 9. April 2018
- Zusammenstellung Kostenkontrolle per 31.12.2025

5.11 Kreditüberschreitungen

Begründete wesentliche Kreditüberschreitungen (Art. 15 Finanzhaushaltsgesetz)

GR-Entscheide 2025				
GR-Beschluss	Text	Konto	Kredit	Betrag
10.12.2024	SPAR Mieterlass, 1. Hälfte 2025	9630.4430.00	5'400.00	5'400.00
13.01.2025	öffentlicher Verkehr, Beleuchtung	6150.3141.10	5'000.00	8'076.25
18.02.2025	Pfarrhaus, Analyse und Planung	9630.3430.00	35'566.70	27'515.00
18.02.2025	GR-Weiterbildung	0120.3090.00	1'250.00	1'350.00
31.03.2025	Reservationsgebühr Wohnungen Allee	0120.3132.00	30'000.00	7'056.25
28.04.2025	Wasserleitung Haltestelle Dorf	7101.5030.00	65'000.00	Investitionsbudget
28.04.2025	Sanierung Güterstrasse Gruenholz	6150.5010.00	177'000.00	Investitionsbudget
21.05.2025	Elektroanlage Gemeindehaus	0290.3144.00	12'000.00	10'662.60
18.08.2025	Wasserleitung Haltestelle Dorf	7101.5030.00	20'000.00	Investitionsbudget
01.09.2025	kath. Kirche Speicher, Dachsanierung	3500.3636.00	20'000.00	20'000.00
26.11.2025	SPAR Mieterlass 2. Hälfte 2025	9630.4430.00	5'400.00	5'400.00
Total			376'616.70	
Investitionsbudget			262'000.00	
Zu Lasten Rechnung 2025			114'616.70	
Abrechnung				85'460.10

5.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bei den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag werden jene Ereignisse erwähnt, welche nach dem Bilanzstichtag einen wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage der Gemeinde haben. Per 31. Dezember 2025 sind keine solchen Ereignisse bekannt.

5.13 Verpflichtungskredite

Verzeichnis der Verpflichtungskredite				
Beschluss	Restkredit per 31.12.2025	Kredit	Beanspruchter Kredit	Restkredit
18.06.2023	Beitritt Wasserversorgungskorporation Vorderland	585'000.00	279'120.95	305'879.05

6 Finanzkennzahlen

6.1 Kennzahlen erster Priorität

6.1.1 Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viel Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Aussergewöhnliche einmalige Steuererträge können die Aussagekraft der Kennzahl beeinträchtigen.

- Richtwerte: <100% gut / 100 – 150% genügend / >150% schlecht
- Erlaubtes Maximum gem. FHG (in%): 200%
- Kennzahl **Rechnung 2025: 25.42%**

6.1.2 Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Je kleiner das Gemeinwesen ist, desto grössere Schwankungen sind möglich. Ein negativer Wert sagt aus, dass für jegliche Investitionen Fremdkapital beschafft werden muss.

- Richtwerte: Hochkonjunktur > 100% / Normalfall 80 – 100% / Abschwung 50 – 80%
- Kennzahl **Rechnung 2025: 22.25%**

6.1.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Ertragsanteil durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

- Richtwerte: gut 0 – 4% / genügend 4 – 9% / schlecht > 9 %
- Kennzahl **Rechnung 2025: 0.90%**

6.2 Kennzahlen zweiter Priorität

In alphabetischer Reihenfolge.

6.2.1 Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

- Richtwerte: < 50% sehr gut, 50 – 100% gut, 100 – 150% mittel, 150 – 200% schlecht, >200% kritisch
- Kennzahl **Rechnung 2025: 53.66%**

6.2.2 Investitionsanteil

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

- Richtwerte: < 10% schwache Investitionstätigkeit, 10 – 20% mittlere Investitionstätigkeit, 20 – 30% starke Investitionstätigkeit, >30% sehr starke Investitionstätigkeit.
- Kennzahl **Rechnung 2025: 17.11%**

6.2.3 Kapaldienstanteil

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

- Richtwerte: < 5% geringe Belastung, 5 – 15% tragbare Belastung, > 15% hohe Belastung
- Kennzahl **Rechnung 2025: 3.47%**

6.2.4 Nettoschulden pro Einwohner

Zu den Nettoschulden pro Einwohner gibt es zwei Kennzahlen. Bei der ersten (Nettoschulden I) wird das Fremdkapital (bspw. Externe Darlehen, Kreditoren, passive Abgrenzungen) um allfällig passivier- te Investitionsbeiträge gekürzt sowie das gesamte Finanzvermögen (bspw. Bankguthaben, Debito- ren, Liegenschaften im FV) in Abzug gebracht. Diese Berechnung ist derjenigen einer Bilanz in der Privatwirtschaft ähnlich, denn es wird in der Privatwirtschaft nicht nach Finanz- und Verwaltungs- vermögen unterschieden.

Grundsätzlich zu beachten gilt weiterhin, dass diese Kennzahlen auf die Finanzkraft der Einwohner Rückschlüsse zulässt und somit ein Vergleich mit anderen Gemeinden ein interessanter Benchmark ist, um über die Grundsatzfrage nachzudenken, wie das Steuersubstrat je Einwohner optimiert wer- den kann. Als Auswertungsinstrument bietet sich dazu der Aufgaben- und Finanzplan an.

- Richtwerte: < 0 CHF = Nettovermögen, 0 – 1'000 CHF = geringe Verschuldung, 1'001 – 2'500 CHF = mittlere Verschuldung, 2'501 – 5'000 CHF = hohe Verschuldung, > 5'000 CHF = sehr hohe Verschuldung.
- Kennzahl **Rechnung 2025: 871.64 CHF**

Unter dem Risikoaspekt ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den "Nettoschulden II" um eine "wei- che" Schuldendefinition handelt: Zwar sind die Darlehen und Beteiligungen nicht abzuschreiben, dennoch stellen diese für die Gemeinwesen ein gewisses Risiko dar. Ausserdem sind im Fremdkapital bzw. im Finanzvermögen auch die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Eigenkapital der Spezialfinanzierungen) bzw. Guthaben (Verlustvortrag in Spezialfinanzierungen) enthalten.

- Richtwerte gleich wie bei den Nettoschulden I: < 0 CHF = Nettovermögen, 0 – 1'000 CHF = geringe Verschuldung, 1'001 – 2'500 CHF = mittlere Verschuldung, 2'501 – 5'000 CHF = hohe Verschuldung, > 5'000 CHF = sehr hohe Verschuldung.
- Kennzahl **Rechnung 2025: 844.28 CHF**

6.2.5 Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

- Richtwerte: > 20% gut, 10 – 20% mittel, < 10% schlecht
- Kennzahl **Rechnung 2025: 3.38%**

6.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen

Nettoschuld I

Das Fremdkapital hat zugenommen, dies in Form von offenen Kreditoren. Das Finanzvermögen reduzierte sich auf CHF 2'909'236.04.

Nettoschuld II

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 844'302.85 zugenommen. Das Eigenkapital blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Nettoschuld je Einwohner

Die Nettoschuld I pro Einwohner ist ein sehr volatiler Wert. So betrug er 2023 CHF 489.38, 2024 CHF 17.19 um 2025 wieder auf CHF 871.64 anzusteigen.

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl ist die wohl wichtigste Aussage betreffend der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Wald. Übersteigt das Verhältnis Nettoschuld zum Fiskalertrag den Wert von 200%, müssen Investitionen zu 100% aus eigenen Erträgen finanziert werden. Der Umstand dieser Schuldenbremse bringt es mit sich, dass wenn eine Gemeinde erst einmal so hoch verschuldet ist, eine solche Selbstfinanzierung eher unwahrscheinlich wird.

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt ebenfalls grosse Schwankungen. So lag er 2023 bei 14.67%, sank 2024 auf 0.54% um 2025 wieder auf 25.42 anzusteigen. Dieser Wert reagiert bereits bei bescheidenen Investitionen. Die Investitionen müssen weitgehend über Fremdmittel finanziert werden.

Selbstfinanzierungsgrad

Dieser Kennwert liegt dank der erfreulichen Entwicklung bei 22.25% im positiven Bereich. Viele Aspekte lassen die Finanzen innert kurzer Zeit wieder in eine andere Richtung kippen, Ziel muss sein bereit zu sein und wo möglich flexibel zu reagieren.

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil liegt mit 53.66 noch im guten Wertebereich.

7 Rechnungen Funktionale Gliederung

7.1 Erfolgsrechnung Funktional

Funktionale Gliederung

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-458'740	-393'700	-512'552
01 - Legislative und Exekutive	-175'300	-156'700	-209'670
011 - Legislative	-18'682	-20'900	-20'984
012 - Exekutive	-156'618	-135'800	-188'686
02 - Allgemeine Dienste	-283'440	-237'000	-302'882
022 - Übrige allgemeine Dienste	-309'317	-338'800	-297'850
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	25'877	101'800	-5'032
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-34'333	-28'600	-18'681
14 - Allgemeines Rechtswesen	-21'817	-17'200	-10'026
140 - Allgemeines Rechtswesen	-21'817	-17'200	-10'026
15 - Feuerwehr	0	0	0
150 - Feuerwehr	0	0	0
16 - Verteidigung	-12'515	-11'400	-8'655
161 - Militärische Verteidigung	-1'207	-1'500	2'561
162 - Zivile Verteidigung	-11'308	-9'900	-11'216
2 - BILDUNG	-1'934'436	-2'135'500	-1'930'017
21 - Obligatorische Schule	-1'893'436	-2'053'500	-1'848'017
211 - Eingangsstufe	-307'877	-385'900	-331'892

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
212 - Primarstufe	-405'894	-426'300	-404'072
213 - Oberstufe	-598'092	-636'500	-592'100
214 - Musikschulen	-65'192	-66'800	-67'355
217 - Schulliegenschaften	-325'920	-344'800	-286'205
218 - Tagesbetreuung	-5'816	-1'100	-4'088
219 - Übrige obligatorische Schule	-184'645	-192'100	-162'306
22 - Sonderschulen	-41'000	-82'000	-82'000
220 - Sonderschulen	-41'000	-82'000	-82'000
29 - Übriges Bildungswesen	--	--	--
299 - Übrige Bildung	--	--	--
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-121'524	-104'000	-76'102
31 - Kulturerbe	-17'193	-25'900	-12'068
311 - Museen und bildende Kunst	-800	-800	-800
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-16'393	-25'100	-11'268
32 - Übrige Kultur	-11'695	-10'700	-18'787
322 - Konzert und Theater	-700	-700	-1'200
329 - Übrige Kultur	-10'995	-10'000	-17'587
33 - Medien	-17'909	-17'500	-13'604
331 - Film und Kino	-500	-500	-500
332 - Massenmedien	-17'409	-17'000	-13'104
34 - Sport und Freizeit	-13'961	-14'100	-8'160
341 - Sport	-13'707	-12'300	-7'555
342 - Freizeit	-254	-1'800	-606

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-60'766	-35'800	-23'483
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-60'766	-35'800	-23'483
4 - GESUNDHEIT	-192'592	-333'000	-184'524
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-111'582	-220'000	-94'738
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-111'582	-220'000	-94'738
42 - Ambulante Krankenpflege	-76'240	-106'500	-84'719
421 - Ambulante Krankenpflege	-76'240	-106'500	-84'719
43 - Gesundheitsprävention	-4'770	-6'500	-5'067
431 - Alkohol- und Drogenmissbrauch	--	--	--
432 - Übrige Krankheitsbekämpfung	-50	-200	--
433 - Schulgesundheitsdienst	-4'590	-6'200	-4'951
434 - Lebensmittelkontrolle	-130	-100	-116
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-466'220	-495'500	-459'865
52 - Invalidität	-74'066	-65'300	-71'998
522 - Ergänzungsleistungen IV	-73'499	-64'800	-71'538
523 - Invalidenheime	-567	-500	-460
53 - Alter und Hinterlassene	-124'061	-109'100	-112'049
531 - Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	-180	--	--
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-120'149	-105'100	-108'369
533 - Leistungen an Pensionierte	--	--	--
535 - Leistungen an Alter	-3'732	-4'000	-3'680
54 - Familie und Jugend	-34'899	-50'600	-57'835
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-6'216	-20'000	-28'927

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
544 - Jugendschutz	-20'946	-21'100	-21'293
545 - Leistungen an Familien	-7'737	-9'500	-7'616
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	-233'194	-270'500	-217'982
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-81'305	-98'500	-76'123
573 - Asylwesen	-81'371	-82'400	-83'945
579 - Übrige Fürsorge	-70'519	-89'600	-57'914
6 - VERKEHR	-72'103	-101'000	-39'485
61 - Strassenverkehr	10'572	-18'400	32'596
613 - Kantonsstrassen, übrige	-28'600	-25'100	-25'000
615 - Gemeindestrassen	41'441	29'700	75'628
618 - Privatstrassen	-2'269	-23'000	-18'032
62 - Öffentlicher Verkehr	-82'675	-82'600	-72'081
621 - Bahninfrastruktur	--	--	5'763
622 - Regionalverkehr	-83'254	-83'300	-78'146
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	579	700	302
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-143'344	-115'600	-123'360
71 - Wasserversorgung	0	0	0
710 - Wasserversorgung	0	0	0
72 - Abwasserbeseitigung	-112	-300	-80
720 - Abwasserbeseitigung	-112	-300	-80
73 - Abfallwirtschaft	0	0	0
730 - Abfallwirtschaft	0	0	0
74 - Verbauungen	-1'800	-1'800	-1'800

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
741 - Gewässerverbauungen	-1'800	-1'800	-1'800
75 - Arten- und Landschaftsschutz	-4'437	-11'900	-1'692
750 - Arten- und Landschaftsschutz	-4'437	-11'900	-1'692
76 - Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-23'574	-24'100	-15'878
761 - Luftreinhaltung und Klimaschutz	-660	-600	-552
769 - Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-22'914	-23'500	-15'326
77 - Übriger Umweltschutz	-26'977	-17'500	-15'223
771 - Friedhof und Bestattung	-26'977	-17'500	-15'223
79 - Raumordnung	-86'444	-60'000	-88'688
790 - Raumordnung	-86'444	-60'000	-88'688
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-24'451	-27'300	-26'900
81 - Landwirtschaft	-7'965	-7'200	-14'746
812 - Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	--	--	--
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-7'965	-7'200	-14'746
82 - Forstwirtschaft	-13'687	-16'800	-7'323
820 - Forstwirtschaft	-13'687	-16'800	-7'323
84 - Tourismus	0	0	0
840 - Tourismus	0	0	0
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	-2'799	-3'300	-4'830
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-2'799	-3'300	-4'830
9 - FINANZEN UND STEUERN	3'802'148	3'438'100	3'723'639
91 - Steuern	3'071'589	2'803'000	2'965'241
910 - Steuern	3'071'589	2'803'000	2'965'241

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
93 - Finanz- und Lastenausgleich	800'500	680'000	723'400
930 - Finanz- und Lastenausgleich	800'500	680'000	723'400
95 - Übrige Ertragsanteile	--	--	--
950 - Übrige Ertragsanteile	--	--	--
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	-69'942	-45'900	33'515
961 - Zinsen	-51'919	-56'400	-51'843
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	-17'393	10'500	85'358
969 - Übriges Finanzvermögen	-630	--	--
97 - Rückverteilungen	--	1'000	1'483
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	--	1'000	1'483
99 - Nicht aufgeteilte Posten	--	--	--
990 - Nicht aufgeteilte Posten	--	--	--
999 - Abschluss	--	--	--

7.2 Investitionsrechnung Funktional

Funktionale Gliederung

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Gesamthaushalt	-1'015'862	-1'358'500	-218'093
2 - BILDUNG	-86'372	-600'000	--
21 - Obligatorische Schule	-86'372	-600'000	--
217 - Schulliegenschaften	--	-600'000	--

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
INV00016 - Dachsanierung Schulhaus (*Sperrvermerk)	--	-250'000	--
INV00017 - Fassadensanierung Schulhaus (*Sperrvermerk)	--	-250'000	--
INV00052 - Überdachung Pausenplatz / Schulbusunterstand	--	-100'000	--
219 - Übrige obligatorische Schule	-86'372	--	--
INV00047 - Schulbus	-86'372	--	--
6 - VERKEHR	-402'663	-353'000	-12'331
61 - Strassenverkehr	-402'663	-353'000	-12'331
613 - Kantonsstrassen, übrige	-140'699	--	-12'331
INV00043 - Kantonsstrasse Spitz-Sportplatz	-4'187	--	-12'331
INV00061 - Postautohaltestelle Dorf	-136'512	--	--
615 - Gemeindestrassen	-261'963	-353'000	--
INV00048 - Umbau Postautohaltestellen	--	-193'000	--
INV00050 - Strassenteilstück / Stützmauer Gruenholz	-261'963	-100'000	--
INV00056 - Traktor Tiefbauamt	--	-60'000	--
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-526'827	-290'000	-205'762
71 - Wasserversorgung	-469'937	-290'000	-258'525
710 - Wasserversorgung	-469'937	-290'000	-258'525
INV00031 - Wasserleitung Brettwald	-51'085	--	-89'795
INV00032 - Wasserversorgung Zusammenschluss Büchler	-70'099	-70'000	--
INV00033 - Wasserleitung Höhi - Spitz	--	--	-47'190
INV00041 - Wasserleitung Birli 2. Etappe	-8	--	-123'101
INV00042 - Anschluss WV Wald-Oberegg	-200'191	--	-78'929
INV00049 - Wasserleitung Haltestelle Dorf (Diverse FiPla)	-58'236	-100'000	--

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
INV00051 - Wasserleitung Unterdorf, Kirche	--	--	80'490
INV00059 - Wasserleitung Gruenholz	-90'317	-120'000	--
72 - Abwasserbeseitigung	-56'890	--	52'763
720 - Abwasserbeseitigung	-56'890	--	52'763
INV00060 - Sanierung Abwasserleitung Brettwald-Zelg	-56'890	--	52'763
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	--	-115'500	--
82 - Forstwirtschaft	--	-115'500	--
820 - Forstwirtschaft	--	-115'500	--
INV00058 - Einkauf Forst Mittelland AR AG (*Sperrvermerk)	--	-115'500	--

8 Eigentümerverzeichnis

Liegenschaften im Finanzvermögen (ausgenommen Strassen/Parkplätze)
Parzelle 75, Dorf, Assek. Nr. 36 Wohnhaus mit Laden (Spar), Assek. Nr. 522 Garagen und Assek. Nr 523 im Baurecht z.G. Dritter
Parzelle 108, Dorf, Assek. Nr. 707, Tiefgarage Schäfliwiese im Baurecht D2035, 1 Einstellplatz Nr. 7004
Parzelle 410, Zelg, Wiese/Streue
Parzelle 712, Dorf, Bauland
Parzelle 827, Dorf, Assek. Nr. 1 Altes Pfarrhaus
Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (ausgenommen Strassen/Parkplätze), Bauprojekte, Liegenschaftenbewirtschaftung, etc.
Parzelle 18, Unterdorf, gedeckter Feuerweiher
Parzelle 53, Dorf, Assek. Nr. 359 Kirche und Friedhof
Parzelle 63, Dorf, Assek. Nr. 322 Altes Feuerwehrdepot
Parzelle 74, Dorf, Assek. Nr. 37 Gemeindekanzlei

Parzelle 77, Dorf, gedeckter Feuerweiher
Parzelle 80, Dorf, Assek. Nr. 388 Schulhaus, Assek. Nr. 592 Kindergarten, Assek. Nr. 629 MZA
Parzelle 82, Dorf, "Spielwiese" Schule
Parzelle 90, Höhi, Assek. Nr. 355 Reservoir Waldebni (Schieberkammer/Pumpenhaus)
Parzelle 101, Dorf, Baurecht D2028 für Brunnen zu Gunsten Gemeinde
Parzelle 108, Dorf, Assek. Nr. 716 öff. WC-Anlage (bei Tiefgarage Schäfliwiese) / inkl. öffentliche Parkplätze
Parzelle 112, Dorf, Assek. Nr. 493 Schützenhaus
Parzelle 117, Girtannen (Töbeli), Wald/Weg/Bach
Parzelle 166, Rechberg, Assek. Nr. 394 Feuerwehrhäuschen im Baurecht zu Gunsten Gemeinde
Parzelle 240, Obergaden, Wiese/Weg
Parzelle 299, Holderegg, Wald/Weg/Bach
Parzelle 326, Chozern, Wald/Weide/Weg
Parzelle 331, Holderegg, Wald/Weg/Bach
Parzelle 402, Tanne, Assek. Nr. 315 Reservoir Tanne (Schieberhaus) im Baurecht zu Gunsten Gemeinde
Parzelle 440, Loch, Assek. Nr. 466 Spritzenhaus
Parzelle 446, Loch, Wiese/Wald/Wege/Bäche
Parzelle 477, Hinterweid, Wald/Weg/Bach
Parzelle 501, Obergaden, Assek. Nr. 383 Garderobenhaus, Sportplatz, Begegnungsplatz
Parzelle 562, Haggen Oberegg Al, Weide/Gewässer
Parzelle 576, Unterdorf, Assek. Nr. 298 Auffangbecken/Notwasser (alte Kläranlage)
Parzelle 585, Nageldach, Assek. Nr. 299 Auffangbecken/Notwasser (alte Kläranlage)
Parzelle 719, Loch, Wald
Parzelle 721, Loch, Wiese/Wald/Bäche
Parzelle 722, Rechberg, Assek. Nr. 682 Düker und Wiese/Weg
Parzelle 787, Chozern, Wald
Parzelle 789, Obergaden, Assek. Nr. 157 APHO, Assek. Nr. 435 Remise mit Garage

Parzelle 788, Obergaden, Assek. Nr. 324 Scheibenstand
Parzelle 799, Säge, Assek. Nr. 447 Reservoir Säge (Pumpenhaus)
Parzelle 1516, Haggen Oberegg Al, Wiese/Weide/Wald/Gewässer
Gemeindestrassen
Trottoir Dorf, Parzelle 682
Trottoir Dorf, Parzelle 683
Trottoir Unterdorf-Ebni, Strasse (Bushaltebuchten 3x), Parzelle 684
Trottoir, Strasse (Bushaltebucht), Unterdorf, Parzelle 705
Trottoir Ebni-Nase, Parzelle 817
Trottoir Allee, Parzelle 823
Trottoir, Strasse (Bushaltebucht), Ebni, Parzelle 824
Bushaltehäuschen
Gruenholz, Assek. Nr. 529, im Baurecht auf Parzelle 44
Dorf, Assek. Nr. 566, im Baurecht auf Parzelle 672
Unterdorf, Assek. Nr. 617, im Baurecht auf Parzelle 17
Hopsbermoos, Assek. Nr. 729, Gemeindeboden Parzelle 684